

## Schutzkonzept COVID 19 -Epidemie

Stand: April 2020

### Erstellt von Dr. med. St. Himmelberger:

#### 1. Telefontriage

Patienten mit akuten Beschwerden (z. B. Schmerzen), mit chronischen Krankheiten, bei denen eine Kontrolle notwendig ist und Patienten mit unklaren Symptomen sollen einen zeitnahen Termin erhalten.

Patienten mit Verdacht auf Coronavirus-Infektion (Husten, Fieber, Anosmie, enger Kontakt zu Indexperson) werden nur nach telefonischer Vortriage durch Dr. Himmelberger gesehen/beraten (erhalten primär einen Telefon-Termin!)

#### 2. Hygiene- und Schutzmassnahmen

- Plexiglasschutz (installiert seit 27.03.2020) am Empfang
- Desinfektionsmittel in der Praxis in jedem Sprechzimmer
- Praxis-Bekleidung häufig waschen (täglich)
- Schutzmaske (Gesichts-Maske) tragen Personal und Arzt, sowie **jeder Pat.**, der behandelt wird (→ zur Bestellung an Kantonsärztlichen Dienst wenden)  
(Hinweise zur Anwendung der Schutzmaske: Fest anliegend, eine Maske pro Tag; nach Berührung der Maske Hände mit Wasser und Seife waschen oder Desinfektionsmittel verwenden, Pat. instruieren)
- Schutzmaske auch bei Hausbesuchen/Altersheimbesuchen
- Schutzhandschuhe bei der Untersuchung/Blutentnahme jedes Patienten, werden immer gewechselt
- persönliche Brille tragen, tgl. waschen
- Schutzbrille tragen bei Patienten mit Symptomen einer akuten Atemwegserkrankung zur Durchführung eines Nasopharynx-Rachenabstrichs (nur Arzt).
- nach jedem Pat. wird das Zimmer, der Stuhl, die Liege (benutzter Stuhl im Wartezimmer ebenfalls!) desinfiziert und das Zimmer sofort gelüftet
- Handläufe, WC, Türfallen werden tgl. 3-4x desinfiziert
- Fussböden werden 2x wöchentlich feucht aufgenommen

#### 3. Getrennte Patientenkanäle herstellen

##### - Räumliche Trennung:

nur je 1 Patient in Behandlung (Sprechzimmer II od. Röntgenraum) und maximal 1 Patient im Wartezimmer/Labor

(falls Personen Medikamente abholen, müssen diese ggf. vor der Türe warten, wenn sich schon 1 Person am Empfang aufhält, und dort Abstand einhalten; Personen, die ohne vorherige Anfrage vorbeikommen und Medikamente wünschen, werden weggeschickt; Medikamente werden nur nach vorgängiger Email-/Tel.-Bestellung herausgegeben)

##### - Zeitliche Trennung:

Beschränkung der Betreuung von Patienten mit mögl. respiratorischen Infekten auf 11:30 bis 13:30Uhr.,

Routine-Kontrollen (auch von Risiko-Pat.) von 07.30 bis 11:00Uhr

Telephon-Konsultationen ab 14:00Uhr;

Medikamenten-Abholung ab 10:30Uhr; (Pat., die in Praxis kommen ohne vorgängige Terminausmachung oder Medikamentenbestellung, werden wieder weggeschickt; Ausnahme: MEDIZINISCHE NOTFÄLLE)

COVID-spezifische Diagnostik obliegt dem Arzt! (ggf. Diagnostik nach der Sprechstunde, auf dem Parkplatz im Auto des Pat.)

#### **4. Alternative Konsultationen**

- Sprechstunden per Anruf oder Video, ab 14 Uhr (Abrechnung von Telefon- und Videokonsultationen werden als "telefonische Konsultation" (Pos. 00.0110, 00.0120 etc.) verrechnet)
- Email-Anfragen  
(werden als "telefonische Konsultation" (Pos. 00.0110, 00.0120 etc.) verrechnet)
- Hausbesuche (nur nach Rücksprache mit Arzt)
- Palliativbetreuung (Altersheim, Palliativstation Eternita)